

Gemeindebrief

für die Evangelischen
in und um Donauwörth



3

2020

Juni bis August 2020



Das Motiv wird den Konfirmanden bekannt vorkommen. Blick aus dem Raum „Altmühlblick“ im Jugendhaus der Landvolkshochschule Pappenheim, aufgenommen bei der Konfirmandenfreizeit am 7. März 2020.

Foto: Johannes Hildebrandt

Aus dem Leben der
Gemeinde
Seite 5

Kirchgeld
Seite 9

Unser Dekanat und
seine Gemeinden
Seite 12

Titel	1	Ökumenekreis	21
Impressum.....	2	Senioren	21
Liebe Gemeinde	3	Rückblick	22
Kirchenvorstand	4	Diakonie	25
Aus dem Leben der Gemeinde.....	5	Evang. Bildungswerk.....	27
Aktuelles aus dem Dekanat.....	11	Aus dem Dekanat.....	28
Unser Dekanat und seine Gemeinden.....	12	Aktion 1+1	29
Kirchenmusik.....	14	Geburtstage	30
Konfirmanden	16	Kasualien.....	32
Gottesdienste.....	16	Gruppen von A bis Z.....	33
Gottesdienstübersicht.....	18	Wir sind für Sie da und Anschriften.....	34
Seelsorge	20		



In der Online-Ausgabe können Sie alle Links direkt mit einem Mausklick aufrufen!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth, Heilig-Kreuz-Str. 10
Redaktion: Elke Dollinger, Elfriede Eckhardt, Bettina Eimannsberger, Johannes Heidecker (verantwortlich)
Gestaltung: Sigmar Hientzsch
Druck: Justizvollzugsanstalt Kaisheim
Auflage: 3.700 Stück
Artikelabgabe: per E-Mail an gemeindebrief@shientzsch.de oder im Pfarramtsbüro möglich

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt. Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 4/2020 (September bis November 2020):

1. Juli 2020 (Bitte **unbedingt** einhalten!)

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

Liebe Gemeinde!

Während ich diese Zeilen für Sie schreibe, ist noch nicht klar, wie es weitergeht. Werden immer noch Quarantäne-Regelungen und Beschränkungen eingehalten werden müssen? Dürfen wir uns wieder „in der Gemeinschaft der Gläubigen“ – sei es beim Chor, bei Gruppen, im Gottesdienst... etc. treffen? Was hat die Pandemie und die Erkrankung COVID-19 alles angerichtet?

Wir sind auf uns selbst zurückgeworfen.

Auch ein Psalmeter schaut auf sich selbst: Im Psalm 139 geht es darum, dass er sich anvertraut fühlt: Einem großen Gott. Gott ist da – seine Gegenwart ist überall. Das kann sehr beruhigend oder beängstigend sein. Egal was und wo ich bin, ob im Himmel, am äußersten Meer: Gott ist da für mich oder aber: Ich kann ihm nicht entrinne. Gott, eine unergründliche Macht. Ein kleines, unsichtbares Virus wurde teilweise genauso beschrieben: Es hat eine Macht, vielleicht können wir ihm nicht entrinne, es ist überall.

Angesichts dessen vertraue ich mich viel lieber den Beschreibungen des Psalmeters an: Gott ist der Schöpfer. Bei ihm ist sogar die Finsternis nicht finster. Wie auf dem Titelbild, wo aus dunkler Wolkendecke das helle Licht hervorbricht. Da werden auch kahle Bäume schließlich grünes Laub tragen... Das werden für mich beruhigende Worte und Bilder, in die ich mich einbetten

kann: Gott ist da, für MICH. Überall. Und das ist gut so! Da kann ich sogar dafür danken, dass ich wunderbar gemacht bin! (Vergleiche Monatsspruch August: Psalm 139,14 auf S. 31)



© Antje Wiech

Da ist viel drin, in diesem Psalm. Auch das Wort: „Wie schwer sind für mich, Gott deine Gedanken...“ – das habe ich oft gedacht, im Gebet und Denken an kranke oder einsame Gemeindeglieder. Oder auch der Gefühlsausbruch gegen Feinde, die der Psalmeter gar hasst (vgl. Vers 22). Mit dem Psalm 139 sind alle Gefühlsregungen da, ja erlaubt: Aber sie bekommen einen Ort und ein Ziel: Gott. „...und leite mich auf ewigem Wege“ endet der Beter des Psalms 139.

Wo Sie auch immer diese Zeilen lesen: Das wünsche ich Ihnen von Herzen, dass Sie sich begleitet, bewahrt und angesehen fühlen von unserem Gott. Dass Sie das als Stärkung und gutes Geleit mit auf alle Ihre Wege mitnehmen.

Ihre
Elke Dollinger

Ein Tipp: Beten Sie in nächster Zeit doch den Psalm 139 anhand ihres Gesangbuches -siehe Nr. 791

Sitzungen öffentlich



Liebe Gemeindeglieder!
Die **Sitzungen des Kirchenvorstandes** sind öffentlich und finden in der Regel einmal im Monat an einem

Mittwoch um **19.30 Uhr**

im Gemeindehaus Christuskirche statt.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 24. Juni
- Mittwoch, 22. Juli

Sollten sich auf Grund der derzeitigen gesundheitlichen Lage Änderungen ergeben, informieren wir Sie auf unserer Homepage und in den Abkündigen im Gottesdienst, den wir hoffentlich bald wieder gemeinsam feiern können.

Aus den letzten Sitzungen ist zu berichten:

- Verschiedene **Renovierungsarbeiten** und Vorkehrungen zum Brandschutz stehen an in der Heilig-Kreuz-Straße 10 und Renovierungsarbeiten in der Heilig-Geist-Kirche in Bäumenheim.
- **PfarrerIn Katharina Seeburg** wird nach ihrer Rückkehr aus der Elternzeit in Alerheim eingesetzt. Die vakante zweite Pfarrstelle in Donauwörth ist ausgeschrieben.
- Die **KonfiTeamer** möchten in einheitlichen Pullis auftreten. Die Anschaffung wird zur Hälfte von der Kirchengemeinde bezuschusst.
- In der Sitzung am 11. März 2020 wurde der **Haushaltsplan** für 2019/2020 vorgelegt, beraten und genehmigt.



Foto: Elke Dollinger

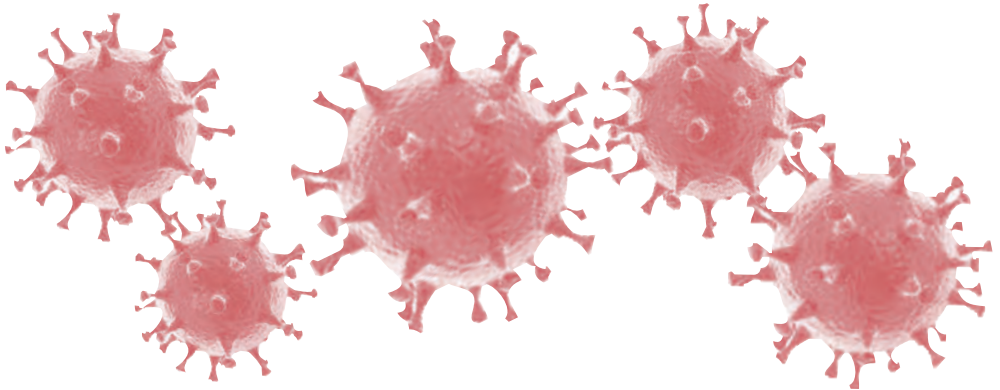
Am 8. Februar traf sich der Kirchenvorstand (KV), zusammen mit Diakon Johannes Hildebrandt, zu einer Tagung im Gemeindehaus. Dabei ging es um die Themen:

- Ein gutes Jahr im KV – gemeinsam im KV unterwegs
- Perspektiven für die Gemeindeentwicklung
- was auf uns zukommt und was wir angehen wollen

Unter der Leitung von Frau Dr. Doris Roller, hauptberuflich Ärztin in Dillingen, ehrenamtliche Gemeindegliederberaterin im Auftrag des Amtes für Gemeindedienst, sammelten wir unsere Stärken, Probleme, Gefahren und Chancen, um daraus neue Konzepte für die Entwicklung in unserer Kirchengemeinde in den Bereichen Gottesdienste, Familien-, Kinder- und Seniorenarbeit, Besuchsdienste, Kirchenmusik und Ökumene zu erarbeiten.

Es grüßt Sie sehr herzlich
Renate Plettke, Vertrauensfrau

Umgehen mit der Corona-Situation



Was macht man angesichts der Ausgangsbeschränkungen und der Auflage, keine öffentlichen Veranstaltungen in der Gemeinde mehr anzubieten...?? Da war auch in unserem Team erst einmal große Verunsicherung da. Wie kann das gehen, Ostern ohne feierliche oder lebendige Gottesdienste, ohne unser geliebtes Osterfrühstück mit Osterwitz und Lachen und die vielen schönen Gottesdienst-Traditionen?! Immerhin hofften wir lange Zeit, dass es vielleicht doch noch möglich wäre...aber nein.

Schließlich wollten wir Ihnen auf andere Weise Geistliches anbieten:
 Ob als Lesegottesdienst auf der Homepage (www.donauwoerth-evangelisch.de), ob als Erkundungsmöglichkeit der Ostergeschichte in unserer Kirche für Kinder oder mit Videos. Auch was andere Gemeinden im Donau-Ries machen. Beim YouTube-Kanal „Evangelische Kirche Donau-Ries“, den das Pfarrersehepaar Seeburg, Deiningen initiiert hat und betreut, kann und konnte man viele weitere evangelische

Seelsorger*innen erleben. Ich hoffe, Sie haben einiges davon angeschaut und miteinander – unsichtbar verbunden durch den Heiligen Geist – dennoch Ostern 2020 gefeiert.

Die Erinnerung wird uns verbinden. Ein Kennzeichen der Zeit der Pandemie sind für mich die Gruppenbilder mit Abstand geworden. Und diese vermitteln Ihnen in diesem Gemeindebrief einen Eindruck, was wir Hauptberuflichen gemacht haben, weil wir nicht wie üblich von unseren gemeinschaftlichen Veranstaltungen berichten können.

Und so wunderbare, überraschende Möglichkeiten und Gaben, wie die unseres Gemeindemitgliedes Thilo Auer, der in der Karwoche viele Stunden Zeit investiert hat und damit entscheidend dabei geholfen hat, dass wir in Bild und Ton und der Osterbotschaft miteinander verbunden waren.

Vielen Dank dafür!

■ Elke Dollinger

**Der letzte noch öffentliche Gottesdienst am
Sonntag, den 15. März
war bereits von der Corona-Situation geprägt.
Hier einige Eindrücke:**



Fotos (4): Elke Dollinger

Die Christuskirche stand/steht offen – zum Beten und Entzünden von Kerzen



Fotos (2): Elke Dollinger



Das Video-Team für den Palmsonntag, 5. April

(v. l.) Hans-Georg Stapff, Ulrich Berens (Videodreh und Schnitt, Bistum Augsburg), Pfrin. Elke Dollinger u. Pastoralreferent Dr. Rudolf Häselhoff (Fortbildungsreferat Bistum Augsburg)

Auf den Auslöser gedrückt hat im Heilig-Kreuz-Garten :

Robert Neuner

Die Filmcrew für die Osternachtsfeier zum Ostersonntag, 12. April

(v. l.) Prädikantin Meike Stelzle, Dekan Johannes Heidecker, Thilo Auer (Filmfachmann), Kantor Hans-Georg Stapff, Lektorin Birgit Baier, Diakon Johannes Hildebrandt und Pfarrerin Elke Dollinger

Foto: Thilo Auer

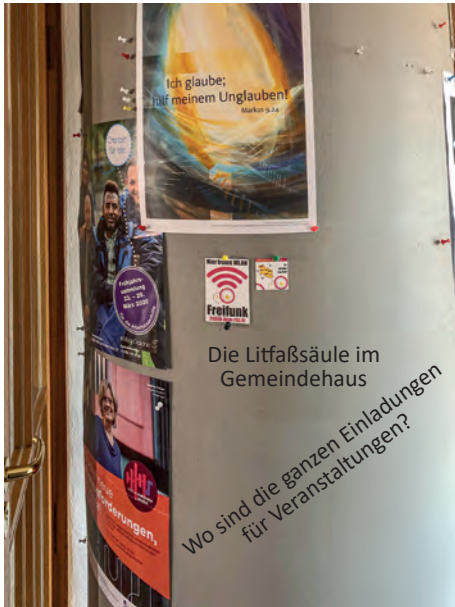




**WEG DER KARWOCHE
FÜR KINDER
IN DER
CHRISTUSKIRCHE
DONAUWÖRTH**



Fotos (6): Elke Dollinger



Was macht man in der Corona-(Frei-)Zeit?
Kantor Hans-Georg Stapff sortiert
Noten: C-Dur, D-Dur ...

Fotos (2): Elke Dollinger

Wichtig! – bitte nicht vergessen – das...

KIRCHGELD

Auch in diesem Jahr erhalten Sie wieder mit dem dritten Gemeindebrief den Kirchgeldbrief. Darin werden Sie gebeten, IHRER Kirchengemeinde das ihr gesetzlich zustehende Kirchgeld zu überweisen. Dieses Geld wird ausschließlich für jährlich vom Kirchenvorstand festgelegte Zwecke verwendet – 2020 wieder für die Arbeit unserer Diakoniestation und für die Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde. Das Kirchgeld kommt ausschließlich der Arbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Kirchgeldbrief.

Das Kirchgeld kann – wie die Kirchensteuer – von dem zu versteuernden Einkommen als Sonderausgabe abgezogen werden und vermindert damit Ihre Steuerschuld.

**für IHRE
Kirchengemeinde**

Gemeindehaus jetzt ONLINE!

Neben den so anderen Oster-Aktivitäten in diesem Jahr gibt es noch ganz aktuell zu berichten:

Auf Initiative unseres Diakons Johannes Hildebrandt wurde im Gemeindehaus ein ONLINE-Zugang eingerichtet. Die Gemeindeglieder können über Freifunk...

und die Hauptberuflichen – mit Passwort geschützt – in einem eigenen, schnellen Bereich ins Internet.

Damit WLAN überall im Gemeindehaus bereit steht, vor allem auch in den Jugendräumen im Keller, ist J. Hildebrandt noch mit einigen Einrichtungen beschäftigt.



Frust (wo ist der Anschluss für das Internet) und **Erfolg** (es funktioniert) liegen nah beieinander.

Fotos (3): Elke Dollinger

Blick ins Dekanat

„Unsere“ **Pfarrerin Katharina Seeburg** hat nach Beendigung ihrer Elternzeit am 1. April mit einer Teilzeitstelle ihren Dienst im Pfarreienvbund Alerheim, Bühl, Rudelstetten und Wörnitzostheim angetreten. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit wird in Alerheim liegen.

Seit dem 1. April ist die Pfarrstelle der Gemeinden **Oppertshofen und Brachstadt**

Grüß Gott!

Für manche Lebensabschnitte tut es gut, ein Motto zu haben. Ich habe für die nächsten Wochen, Monate und Jahre so ein Leitwort gefunden, das lautet:

„**Zuversicht**“.

Ich heiße, Simone Rink, bin 1964 in Berlin geboren, habe zwei erwachsene Kinder und ein bis zwei Hunde, die mich auf Trab halten. Dankbarkeit und Freude erfüllt mich bei dem Gedanken daran, ab April als Pfarrerin im Dekanat Donauwörth in der Gemeinde Oppertshofen/Brachstadt arbeiten zu dürfen. Zuversichtlich bin ich darin, dass wir gemeinsame Wege gehen, zusammen feiern werden, Trauriges aushalten und Freude teilen können, streiten und uns vertragen können, weil jetzt schon eines

wieder besetzt. Aus Vilshofen in Niederbayern ist Frau **Pfarrerin Simone Rink** nach Nordschwaben gekommen. Corona-bedingt in kleinstem Kreis wurde sie am Palmsonntag, dem 5. April durch Dekan Johannes Heidecker in ihr Amt eingeführt.

Im nachfolgenden Beitrag stellt sich Pfarrerin Simone Rink kurz vor.



uns verbindet: Gottes Gegenwart. Bleiben Sie in Gottes Nähe, das wünscht Ihnen

Simone Rink

Auf Wiedersehen!

Zum 1. August tritt **Pfarrerin Sabine Schneider** ihren Dienst auf der 1. Pfarrstelle **Christuskirche in Nürnberg** an. Am 5. Juli wird sie von ihren bisherigen Gemeinden Ebermergen und Mauren Abschied nehmen. Wir danken ihr für die

langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre neuen Aufgaben von Herzen Gottes Geleit und Segen.

Für das Dekanat Donauwörth
Dekan Johannes Heidecker.

Die Gemeinden Ebermergen und Mauren

Wer von Ebermergen, das bereits zur Schwäbischen Alb gehört, nach Mauren fährt, das südwestlich von Harburg am Kraterrand des Rieses liegt, muss beinahe 80 Höhenmeter überwinden. Eine Radtour ist deshalb eine kleine sportliche Herausforderung.



Kirche St. Walburga, Mauren

Doch der Weg lohnt sich, denn nur so sieht man, in welch reicher Landschaft die beiden Kirchengemeinden liegen. „Berge, Täler und Auen, leuchtendes Ährengold“, all das

den gemeinsam besprochen, geplant und gelebt. Die Kirchenvorstände treffen sich neben den getrennten zu gemeinsamen Sitzungen, sind gemeinsam auf Kirchenvorstehertagen und Wochenenden. Die Leiterinnen der Seniorennachmittage organisieren einen gemeinsamen Ausflug und Nachmittag. Ein Krabbelgottesdienst wird von Ehrenamtlichen für beide Kirchengemeinden vorbereitet und gefeiert.

Sowieso sind die vielen Ehrenamtlichen mit ihrem Engagement, ihren Fähigkeiten und ihren Ideen der große Schatz dieser beiden Kirchengemeinden. Wenn es in einem bekannten Gebet aus dem 14. Jahrhundert heißt: *„Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun. Er hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen. Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um Menschen von ihm zu erzählen.“*, dann kann ich sagen, dass in Ebermergen

und dazu die Wälder und Bachläufe sind ein Grund, warum die beiden Kirchengemeinden an Himmelfahrt, an Erntebitt und bei der Waldweihnacht die stets sehr gut besuchten gemeinsamen Gottesdienste im Grünen feiern.

Aber nicht nur diese Gottesdienste, auch viel Anderes wird in den Kirchengemein-



Kirche St. Peter und Paul,
Ebermergen

und Mauren viele solche Hände, Füße und Lippen tätig sind.

So sind die Chöre, in Ebermergen der Posaunen-, der Kirchen- und der Kinderchor und die Chorgemeinschaft in Mauren fester Bestandteil im Gottesdienst und im Gemeindeleben.

Platz für das vielfältige Gemeindeleben bieten die zwei großen Gemeindehäuser.

Da insbesondere die Arche in Ebermergen aber zu groß war, um von der Kirchengemeinde wirklich genutzt zu werden, wurde vor zwei Jahren eine knapp 80 qm große Wohnung für anerkannte Asylbewerber in das Gemeindehaus eingebaut. Damit hat die Kirchengemeinde Ebermergen ein wesentliches Anliegen der landeskirchlichen Immobilienkonzeption umgesetzt.

Vieles ist also im lebendigen Wandel. Zu diesem Wandel gehört auch die ab August anstehende Vakanz, da ich dann meine neue Stelle in Nürnberg antreten werde.

Orte der Beständigkeit, der Ruhe und Besinnung sind in all diesem Wandel die Dorfkirchen, **St. Peter und Paul in Ebermergen** und **St. Walburga in Mauren**. Der Weg in die Kirchen führt jeweils über den Friedhof. Die frisch renovierte St. Walburga Kirche in Mauren, die 1604 neu errichtet wurde, empfängt den Besucher im warmen Licht der Kirchenfenster, dem romantischen Klangcharakter der wertvollen Sieber-Orgel und dem Altargemälde „Jesus im Gespräch am Jakobsbrunnen“.

Wer in die St. Peter und Paul Kirche eintritt, nimmt wohl zuerst die von Karl Hemmeter gefertigte Figur des auferstandenen



Blick auf Altargemälde „Jesus im Gespräch am Jakobsbrunnen“

Christus wahr. Wer sich dann Zeit nimmt, entdeckt nach und nach die Paulus-, Petrus und Johannssäule, im Relief der Empore die Werke der Barmherzigkeit und über dem Taufstein das Relief des Barmherzigen Samariters.

Derzeit finden in beiden Kirchen aufgrund der Corona-Pandemie keine Gottesdienste statt. Umso wichtiger ist das Gebetsläuten, das zum Gebet ruft und Gottes Segen über die Menschen, die Tiere, die Felder und Wälder verkündet.

Text und Fotos: Sabine Schneider



Der auferstandene Christus



Liebe Gemeindebriefleser*innen,

die Corona-Pandemie und die zu Ihrem Schutz damit verbundenen Ausgangsbeschränkungen machen auch vor den kirchenmusikalischen Veranstaltungen nicht Halt. Nachfolgend finden Sie einige Informationen zu geplanten Veranstaltungen. Ob diese und in welcher Form viel-

leicht doch stattfinden können, hängt von der künftigen Entwicklung der aktuellen Situation ab.

Weitere Informationen erhalten Sie ggf. über die Tagespresse und – soweit auch wieder Gottesdienste stattfinden können – in den Abkündigungen.



Bayerischer Landeschorstag Samstag, 27. Juni in Nördlingen

10.00 Uhr Eröffnung im Ochsenzwinger, dann Workshops und Klangstationen

12.00 Uhr Orgelmusik in St. Georg, dann Offenes Singen am Marktplatz

14.00 Uhr Workshops und Klangstationen

16.30 Uhr Probe in St. Georg

18.30 Uhr Festgottesdienst mit Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm

Zum Offenen Singen, zu den Klangstationen und zum Gottesdienst sind Gäste willkommen.

Unter www.singen-in-der-kirche.de/landeschortag gibt es Aktuelles im Hinblick auf die Corona-Krise.

get the gospel

Samstag, 11. Juli in Puschendorf bei Nürnberg

Ein bayerisches Gospelevent mit der Diakonie Puschendorf als örtlichem Veranstalter. Der Popverband lädt ein:

10.00 Uhr Begrüßung und WarmUp, dann Workshops

15.00 Uhr Konzerte mit Gospelchören aus Wunsiedel, München, Bad Kissingen, Neustadt/Aisch und Nürnberg
TopAct: Gospel Connection mit Micha Keding

www.popularmusikverband.de/gospel/get-the-gospel



Gospelchor Sternenfänger



Sind auch im Hochsommer die echten Sterne erst spät zu sehen, so ist doch unsere Gospelmusik schon vorher zu hören, die wir euch vom Himmel fangen und präsentieren.

Samstag, 18. Juli um 20.00 Uhr in der Christuskirche

Hoffen wir auf eine Begegnung „nach Corona“!

Kirchenchor

Nach der aktuellen Planung wird am

19. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

unser Kirchenchor den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Mit den Worten des Apostels Paulus in seinem Brief an die Römer (12,12)

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“

wünsche ich Ihnen, dass Sie die Zeit der Corona-Krise gut überstehen. Bleiben Sie alle wohlbehütet und gesund.

Ihr Kantor Hans-Georg Stapff

Donauwörther Singmäuse

Bei unserem Kinderchor-Projekt können alle Kinder von 5 bis 10 Jahren mitmachen, die Freude am Singen und an Spiel und Spaß haben.

Zu den Proben treffen wir uns immer **freitags von 16.30 bis 17.15 Uhr** im Gemeindehaus Christuskirche, Pflögstr. 32. Der **Einstieg** ist **jederzeit** möglich.



Auf viele Singmäuse freut sich die Chorleiterin

Sabine Hermann ☎ 01 76 22 37 38 37

E-Mail: sabine.hermann@email.de

Die Proben finden selbstverständlich erst wieder nach Aufhebung der Kontaktsperre statt.

Konfirmandenkurs für die Konfirmation 2021

Zur Konfirmation 2021 sind alle evangelischen Jugendlichen eingeladen, die im Regelfall im nächsten Schuljahr die achte Klasse besuchen. Diese Jugendlichen werden in den nächsten Tagen vom Pfarramt angeschrieben. Jugendliche, die Interesse haben, aber keinen Brief bekommen, bitten wir um Rücksprache. Auch Jugendliche, die sich von einem früheren Jahrgang haben zurückstellen lassen, sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Der Konfirmandenkurs beginnt nach den Sommerferien.

Am **Donnerstag, den 9. Juli 2020 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus in der Pflugstraße sind alle interessierten

Jugendlichen mit ihren Eltern sehr herzlich eingeladen zu einem Abend, an dem der Weg durch das neue Konfirmandenjahr vorgestellt wird, Jugendliche und Eltern ihre Fragen stellen können und auch bereits die verbindliche Anmeldung für die Konfirmandenzeit erfolgen kann (bitte wenn möglich, Taufschein oder Familienstammbuch mitbringen!).

Die Konfirmationen feiern wir am

- Sonntag Misericordias Domini, 18. April 2021 und
- Sonntag Jubilate, 25. April 2021.

■ Johannes Heidecker

Kinderkirche (KiKi)

Das „KiKi“-Team lädt ganz herzlich die Familien, aber auch die Kinder, die alleine kommen können zur Kinderkirche ein.

Der nächste Sonntags-Termin:

5. Juli

Wir beginnen um **11.15 Uhr** gemeinsam in der Christuskirche und werden

ca. **12.15 Uhr** mit den „Großen“ die Kinderkirche beenden.

Kontakt:

Pfrin. Elke Dollinger, ☎ 09078/7 40 99 17



Monatsspruch Juni

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1. Könige 8,39

Alle Gottesdienste stehen unter dem Vorbehalt coronabedingter Einschränkungen!

Mensch, sing mit – Gottesdienst

Jeden dritten Sonntag um **11 Uhr** ist dieser Gottesdienst im Gemeindesaal Christuskirche. Eingeladen ist schon „zwanzig vor“ zum Ansingen der Lieder mit Hans-Georg Stapff und Klavier. Eine frühstücks-freundliche Uhrzeit und

ein Stuhlkreis geben dieser Feier ihre Atmosphäre.

■ Sonntag, 21. Juni

■ Sonntag, 19. Juli

Info:

Hans-Georg Stapff, ☎ 09099 / 92 17 62

Taufgottesdienst

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Nähere Informationen zur Taufe finden Sie als App oder auf der Homepage unter <https://www.taufbegleiter.evangelisch.de> Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter ☎ 0906 / 7 00 14 48

Wir feiern Taufgottesdienste (jeweils um **14.00 Uhr**) an folgenden Samstagen:

■ 13. Juni

■ 11. Juli

■ 15. August

AWO Seniorenheim Mertingen

Mittwoch,	24.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Mittwoch,	29.07.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. E. Dollinger
Mittwoch,	26.08.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker

BRK Zentrum – Jennisgasse Donauwörth, ☎ 0906 / 70 68 20

Freitag,	05.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan J. Heidecker
Freitag,	19.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	03.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan J. Heidecker
Freitag,	17.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	07.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	21.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	04.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan J. Heidecker

Bürgerspital – im Taufersaal

Dienstag,	30.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	28.07.	16.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	25.08.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker

Hier feiern wir: **Christuskirche und Gemeindehaus:** Donauwörth, Pflögstraße 32
HL.-Geist-Kirche: Asbach-Bäumenheim, Droßbachsiedlung 16
JVA Kapelle: Kaisheim, Abteistraße (rechts vom TOR II der JVA)
 Katholische **Kirche St. Martin:** Mertingen, Fuggerstraße 2

SO 31.05.		Pfingstsonntag
09.30 Uhr	Christuskirche	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Uhr	HL.-Geist-Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. E. Dollinger
MO 01.06.		Pfingstmontag
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 07.06.		Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan J. Heidecker
SA 13.06.		
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 14.06.		1. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
10.45 Uhr	HL.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 21.06.		2. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
11.00 Uhr	Gemeindehaus	Mensch, sing mit-Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
SO 28.06.		3. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SO 05.07.		4. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan J. Heidecker
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche, Pfrin. E. Dollinger + Team
SA 11.07.		
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger

SO 12.07.		5. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SO 19.07.		6. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Kirchenchor, Dekan J. Heidecker
11.00 Uhr	Gemeindehaus	Mensch, sing mit-Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 26.07.		7. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
SO 02.08.		8. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. E. Dollinger
SO 09.08.		9. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SA 15.08.		
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SO 16.08.		10. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SO 23.08.		11. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 30.08.		12. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 06.09.		13. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan J. Heidecker

Johannispark Nordheim – Diakonie

Dienstag,	02.06.	14.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	18.08.	14.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker

Tagespflege Johanniter Nordheim

Mittwoch,	24.06.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Mittwoch,	29.07.	15.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Mittwoch,	26.08.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker

Donau-Ries-Klinik – in der Kapelle

Dienstag,	02.06.	18.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	09.06.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	16.06.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	23.06.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	30.06.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	07.07.	18.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	14.07.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	21.07.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	28.07.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	04.08.	18.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	11.08.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	18.08.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	25.08.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	01.09.	18.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan J. Heidecker

Hausbesuche – Hausabendmahl

Sie möchten besucht werden? Sie kennen jemanden der krank ist und auf einen Besuch wartet? Bitte lassen Sie es uns wissen.

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, aber trotzdem das Abendmahl feiern möchten, lassen Sie es uns ebenso wissen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen ein Hausabendmahl.



Aus dem offenen Ökumenekreis Riedlingen

Der Ökumenekreis Riedlingen kann in der derzeitigen Situation der Corona-Krise keine Veranstaltungen planen. Wir tun dies zu Ihrem Schutz.



Blieben Sie alle wohlbehütet und lassen Sie uns gedanklich im Gebet verbunden sein.

Kontakt:
Franz Gasiorek ☎ 0906 / 42 11

Sollten Veranstaltungen wieder möglich sein, werden wir Sie über die Tagespresse informieren.

Seniorenkreis

In Zeiten ohne Coronapandemie findet im Gemeindehaus Christuskirche ein für alle offener Seniorenkreis (auch für Junggebliebene) statt. Beginn um **14.30 Uhr** mit einer kurzen Besinnung und gemütlichem



Kaffeetrinken. Bis ca. **16.30 Uhr** beschäftigen wir uns dann mit dem geplanten Thema.

Für alle in der Parkstadt gibt es ein **Mitfahrangebot**: Abfahrt **14.15 Uhr**

von der Bushaltestelle „**Parkstadt 30**“ (Nähe altes BW-Casino).

Zu Ihrem persönlichen Schutz vor einer möglichen Ansteckung verzichten wir derzeit auf unsere monatlichen Treffen. Dies gilt in diesem Jahr auch für unseren traditionellen Tagesausflug.

Auch die nachfolgenden Angebote für Senioren fallen bis auf weiteres aus.

Weitere Angebote für Senioren

Ganz herzlich laden ein ins Haus der Begegnung in der Parkstadt ...

– Frau Dörte Weißmüller zum

Gedächtnistraining

jeweils **Montag** von **14.30 bis 15.30 Uhr**

– Frau Beate Enzler zur

Seniorengymnastik

jeweils **Freitag** von **14.30 bis 15.30 Uhr**

Kontakt über: ☎ 0906 / 9 99 83 78 50

Monatsspruch Juli

**Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach:
Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.**

1. Könige 19,7

Weltgebetstag der Frauen 2020 im Pfarrheim Mertingen

Am Freitag, den 6. März 2020 feierten wie in über 120 Ländern rund um den Globus zahlreiche Frauen im Pfarrheim St. Martin in Mertingen den Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag. „**Steh auf und geh!**“ rufen uns die Frauen aus dem südafrikanischen Land Simbabwe (ehemalige englische Kolonie Rhodesien) in ihrer Gottesdienstordnung zu und nehmen damit Bezug auf den Bibeltext aus Johannes 5, wo es um die Heilung eines Kranken am Teich von Bethesda geht.

„*Willst du gesund werden?*“ fragt Jesus da den Kranken und fordert ihn dann auf: „*Steh auf! Nimm deine Matte und geh!*“ Diese Aufforderung gilt uns allen. Wir sollen es uns nicht auf unserer Matte bequem machen, sondern etwas tun. Wir sollen uns nicht fürchten, nach Gottes Wort zu handeln. Gott öffnet uns Wege zu persönlichen und gesellschaftlichen Veränderung. Die Frauen aus Simbabwe wissen, wie schwer es ist, solche Veränderungen zu erreichen. Sie leben in einem krisengeplagten Land mit übersteuerten Lebensmitteln, steigender Inflation, 90% der Menschen sind ohne feste Arbeit, es gibt eine massive Abwanderung vor allem der Männer und jungen Leute in das Ausland; Korruption und Mißwirtschaft und vor allem ein veraltetes traditionelles Gewohnheitsrecht, das in erster Linie auf dem Land Frauen und Mädchen in vielfältiger Weise diskriminiert

(Viele, minderjährige Mädchen werden zwangsverheiratet, Witwen werden nach dem Tode ihres Mannes von dessen Familie vertrieben und haben keinen Anspruch auf ein Erbe), obwohl die Verfassung des Landes die Gleichberechtigung von Mann und Frau garantiert.

Um vor allem diese drängenden Probleme zu lösen, unterstützt der Weltgebetstag z. B. das Projekt „**Envision Zimbabwe Womens Trust**“. Diese Frauenstiftung arbeitet für Konfliktlösungen und bringt Frauen und Männer, Jung und Alt an einen Tisch, um die vielschichtigen Probleme zu lösen.



Anita Voelk, Gisela Schroll, Marita Binger und Maria Zimmermann (v. l.) beten um Frieden, Liebe und Versöhnung.

Foto: Christine Köber

Die Kollekte von 420 Euro wurde, wie in afrikanischen Ländern üblich, von den Besucherinnen in einem Kollektengang zum Altar gebracht. Sie geht an das Deutsche Komitee e.V. des Weltgebetstages in Stein bei Nürnberg, um die jährlich

mehr als 100 Projekte weltweit zu fördern.

Nach dem Gottesdienst wartete ein abwechslungsreiches Buffett mit Speisen aus Simbabwe auf die Besucherinnen. Die simbabwische Küche ist geprägt von traditionellen afrikanischen Gerichten ebenso wie von der Küche der ehemaligen Kolonialmacht Großbritannien.

Für das Vorbereitungsteam:
Johanna Bschorer

Jahresessen als DANKE

Es ist eine schöne Tradition geworden, dass der Evangelische Diakonieverein Donauwörth e.V. die Mitarbeiter der Diakoniestation Donauwörth zum Jahresessen einlädt. Das Essen steht für ein Dankeschön und die Wertschätzung des vergangenen Arbeitsjahres.

Am 22. Januar 2020 war es wieder soweit, der Diakonieverein hat zum Jahresessen eingeladen.

Herr Dr. Dumberger, stellvertretender Geschäftsführer der Diakonie Donau-Ries gGmbH hat alle Mitarbeiter auch im Namen des Diakonievereins begrüßt. Für das Jahr 2019 gab Herr Dr. Dumberger einen kleinen Rückblick.

Nach einer leckeren Vorspeise und einem fantastischen Hauptgang wurden langjährige Mitarbeiter wie jedes Jahr geehrt.

Für 10 Jahre treue Mitarbeit wurden Frau Cindy Ziegler, Frau Edelgard Fackler, Frau Olesja Leicht

geehrt. Frau Sylwia Khan wurde geehrt, da sie die Weiterbildung zur Praxisanleitung bestanden hat.

Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz jeden Tag in der Diakoniestation!

Nach einer tollen Nachspeise ging es über in den gemütlichen Teil des Abends.

Herzlichen Dank an den evangelischen Diakonieverein für die Einladung - es war wieder ein sehr schöner Abend.

■ Margret Mair, Pflegedienstleiterin



(v. l.) Margret Mair (Pflegedienstleitung), Johannes Heidecker (Dekan und Vorsitzender Evangelischer Diakonieverein), Olesja Leicht, Edelgard Fackler, Sylwia Khan, Dr. Hubert Dumberger (stellv. Geschäftsführer Diakonie Donau-Ries gGmbH). Es fehlt Cindy Ziegler.

Foto: Gabi Landes

Konfifreizeit Pappenheim 5. - 8. März

Wie jedes Jahr fand die zweite Konfi-Freizeit im Evangelischen Bildungs- & Tagungszentrum in Pappenheim statt. Am Donnerstagabend wurden die Konfirmanden, KonfiTeamer und Dekan J. Heidecker von Diakon J. Hildebrandt, der aufgrund der Landeskonferenz schon in Pappenheim war, vor Ort empfangen. Nach dem Essen und einer kurzen Ankommensrunde endete der Tag nach mehreren Runden Völkerball mit einer Andacht. Der erste vollständige Tag stand ganz im Zeichen des Abendmahls. Dekan Heidecker brachte den Konfirmanden den Bezug zwischen Passahfest und dem letzten Abendmahl Jesu näher. Anschließend konnten in verschiedenen Stationen mehrere Aspekte des Abendmahls aufgezeigt und hinterfragt werden. Auch der persönliche Konfirmationsspruch wurde ausgewählt. Mit Spiel und Spaß endete auch der zweite Tag mit einer Besinnung. Am Samstag wurde ein weiteres spannendes Thema bearbeitet: die Beichte. Was ist Schuld? Wann bin ich ein Sünder? Und was hat dieser Jesus damit zu tun? waren Kernfragen an diesem Vormittag. Der Nachmittag war gefüllt mit dem Blick auf den sonntäglichen Gottesdienst, den

die Konfirmanden gestalten werden. Trotz eines eher sperrigen Bibeltextes trugen die Gruppenarbeiten Früchte. Anschließend gab es ein letztes großes Spiel, bei dem die Konfirmanden sowohl Wissen, als auch Spontanität, Sportlichkeit und auch ihren Sinn für Humor unter Beweis stellen konnten. Dieser Tag endete mit einer Andacht in der nahegelegenen Weidenkirche. Am nächsten Tag wurde es etwas stressig, da wir schnell nach Donauwörth fahren mussten, um letzte Vorbereitungen für den Gottesdienst treffen zu können. Bei manchen Konfirmanden stieg das Lampenfieber. Für manche war es neu, vor so vielen Menschen zu sprechen. Die Kirche war gut gefüllt. Die Konfirmanden bekamen zum ersten Mal Brot und Wein während einer Abendmahlsfeier ausgeteilt. Die Gemeinde applaudierte den Konfirmanden zu einem gelungenen Gottesdienst.

Ich bedanke mich an dieser Stelle auch bei allen KonfiTeamern. Nicht nur bei denen, die auf dieser Freizeit dabei waren. Ohne sie wäre eine so vielfältige und lebendige Konfirmandenarbeit im letzten halben Jahr nicht möglich gewesen. Vielen, vielen Dank!

Ihr Diakon
Johannes
Hildebrandt



Foto: Johannes Hildebrandt

Wir suchen

ALLTAGSHELDEN/INNEN

Pflegefachkräfte (m/w/d), in Teil- und Vollzeit
für die ambulante Diakoniestation Donauwörth

Unser Angebot:

- Vergütung nach dem AVR der Diakonie Bayern sowie arbeitgeberfinanzierte kirchliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung
- Sonderzahlung Familienbudget
- Mitarbeit in einem tollen, motivierten Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Gute Einarbeitung nach individuellem Bedarf
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Betriebsausflug
- Abwechslungsreiche Behandlungspflege

Deine Aufgaben:

- Pflegerische Versorgung der Klienten in der eigenen Häuslichkeit
- Kooperation mit pflegenden Angehörigen, Ärzten und anderen ergänzenden Diensten und Einrichtungen

Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Alten-/Krankenpflege
- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Kontaktfreudigkeit ggü. Patienten und Angehörigen
- Bereitschaft unser diakonisches Profil mitzugestalten
- Fahrerlaubnis Klasse B

**Du möchtest bei uns HeldIn sein?
DANN KOMM IN UNSER TEAM!**

Diakonie Donau-Ries gGmbH
Würzburger Straße 13
86720 Nördlingen
E-Mail: dw@diakonie-donauries.de

Weitere Informationen sind bei der Pflegedienstleitung der Diakoniestation Donauwörth unter ☎ 0906 / 70 92 87 40 jederzeit erhältlich.

Siehe: <http://www.diakonie-donauries.de/alter-und-pflege/>





Caritasverband für den
Landkreis Donau-Ries e.V.

Jahresfest für die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Nördlinger Tafel- und Kleiderladens

Im Februar 2020 veranstalteten die Träger der Nördlinger Tafel mit Kleiderladen, der Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries e.V. und die Diakonie Donau-Ries, traditionell das jährliche Fest für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. In diesem Jahr wurde das Fest musikalisch von der Band „The Swinging Jangos“ begleitet.

Es war, trotz schlechter Wetterbedingungen und Krankheitswelle, mit rund 60 Gästen ein voller Erfolg. Rund 83 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagierten sich im vergangenen Jahr unentgeltlich für das Nördlinger CaDW, Tafel Nördlingen und Kleiderladen. Anlässlich dieser Bemühungen veranstalteten die Träger traditionell das jährliche Ehrenamtsfest, um das großartige Engagement zu würdigen. Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführung des Caritasverbandes, Branko Schäpers, stellten die hauptamtlichen MitarbeiterInnen den Jahresrückblick vor. Im Jahr 2019 wurden rund 365 Haushalte, alleinstehende Personen und / oder Familien an 101 Öffnungstagen unterstützt. Anlässlich des

letztmaligen Beiseins von Oberbürgermeister Hermann Faul, erhielt dieser ein Erinnerungs-T-shirt als „Ober-Ehrenamtlicher“ zum Dank für die jahrelange, für ihn selbstverständliche und großzügige Unterstützung des Nördlinger CaDWs durch die Stadt Nördlingen, die für den Betrieb dieser Einrichtung von zentraler Bedeutung ist. Im Anschluss an die köstliche Bewirtung konnten die Gäste der musikalischen Umrahmung der Band „The Swinging Jangos“ lauschen, welche an diesem Abend kostenlos, also ebenfalls ehrenamtlich für die Ehrenamtlichen auftrat.

Die Träger Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries e.V. und Diakonie Donau-Ries gGmbH bedanken sich recht herzlich bei allen Geberinnen und Gebern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und besonders bei „The Swinging Jangos“ für ihr Engagement, unentgeltlich die musikalische Begleitung des Ehrenamtsfestes übernommen zu haben.

Text und Foto: Helmut Weiß

Sie spielten ehrenamtlich für die Ehrenamtlichen:
The Swinging Jangos aus Nördlingen



Neu in der Diakonie Donau-Ries gGmbH



Frau Sarah Mayer ist seit 1. Januar 2020 organisatorisch der Diakonie Donau-Ries zugeordnet und arbeitet in der Abteilung

Offene Begegnungsangebote als Krankheitsvertretung.

Ihre Aufgaben in der Diakonie Donau-Ries sind:

- Koordination, Planung und Durchführung von Freizeit- Bildungs- Urlaubs- und Begegnungsmaßnahmen
- Offene Angebote für Menschen mit Behinderung
- Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
- Entlastungsmöglichkeiten für Familien und Angehörige
- Koordination und Steuerung der ehrenamtlich Mitarbeitenden im Bereich Alltags- und Freizeitbegleiter

Immer aktuelle Informationen rund um die Pflege erhalten Sie bei Ihrer



Diakonie-/Sozialstation, Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 15.30 Uhr

☎ 0906 / 7 09 28 74-0

Fax: 0906 / 7 09 28 74-18

Email: donauwoerth@diakonie-donauries.de

In der übrigen Zeit sind wir in dringenden Fällen unter folgender Handy-Nr. erreichbar: 0170 9 61 71 95

Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.

Da wir derzeit nicht wissen, ab wann es wieder möglich ist, zu Vorträgen, Seminaren, Studienfahrten und Kursen einzuladen, bitten wir Sie, sich über unsere Homepage www.evangel-bildungswerk-donau-ries.de

zu informieren und die Ankündigungen in der Presse zu beachten. Für direkte Nachfragen stehen wir Ihnen auch gerne am Telefon zur Verfügung unter 09081/2 90 70 - 900 / - 901.

Frauensonntag 2020 – herzensschwer_federleicht

Aus organisatorischen Gründen feierte das Team der Frauenbeauftragten des Dekanats Donauwörth den Gottesdienst, der für den Sonntag Laetare (lat.: Freuet Euch) vorbereitet worden war, statt am vierten bereits am dritten Sonntag in der Passionszeit. Dies erwies sich als gute Fügung, da die folgenden Gottesdienste wegen des Coronavirus alle ausfallen mussten.

In der Kirche in Untermagerbein beteiligten sich über 40 Frauen mit Gesten und Bewegungen an der Predigt, die von Renate Ruf, Ingrid Strauss, Rosa Wersinger und Elfriede Eckhardt vorgetragen wurde.

Inhaltlich ging es um den Besuch von Maria Magdalena am Grab Jesu, wie es im Johannesevangelium in Kapitel 20 in den Versen 11-18 nachzulesen ist. Marias Herz ist schwer auf dem Weg dorthin und wird nicht leichter, als sie das Grab leer findet.

Erst jene „Magdalenensekunde“ (wie der Schriftsteller Patrick Roth sie nennt), in der die Weinende und Jesus einander zugewandt sind, bringt den entscheidenden Wendepunkt. Indem sie den Auferstandenen erkennt, kann Maria selbst zum Leben auferstehen. Ja, da ist sie wieder: die Verbindung, die Beziehung; das was mein Leben ausmacht. Der, der mich kennt, anerkennt, liebt und versteht, weist mir sogar jetzt den Weg. In dieser Sekunde wird aus *herzensschwer* plötzlich *federleicht*.

Den Segen spendete Pfarrerin Ulrike Brödel. Zum guten Gelingen trug der Kirchenchor Mönchsdeggingen unter Leitung von Bernhard Rost bei. Zur Erinnerung wurden traditionelle Türkränze verteilt sowie ein weißes Band, das es am Karsamstag einzuflechten gilt.

■ Elfriede Eckhardt



Foto: Rolf Eckhardt

„Ich will dabei sein“

Da steht eine oder einer. Etwas abseits, gekrümmt, ausgebrannt und ruft – laut anklagend oder leise verzweifelt – „Ich will dabei sein“.

Na und? – denken die Gradlinigen sechs mit hochrotem Kopf – komm doch endlich, die wirtschaftliche Lage ist gut, es gibt genug offene Stellen – fang endlich an.

Fang endlich an! – Wenn das so einfach wäre für Menschen, die nicht so grad(linig), aufrecht, makellos sind wie die Gruppe auf der linken Hälfte. Krankheit, Kündigung, familiäre Probleme können Menschen ausbrennen, krümmen, ins Abseits stellen, aus der Bahn werfen. Oder erst gar nicht in die Bahn – ins Berufsleben – kommen lassen, weil in der Familie, in der Schule, in der Biografie alles nicht so lief, wie es hätte laufen sollen.

Die Gruppe dieser abseits Stehenden, der Ausgebrannten, der Gekrümmten ist nicht klein. Bei all den Meldungen über wirtschaftlichen Boom, über den Rückgang der Arbeitslosenzahlen und über Fachkräftemangel, fallen diese Menschen aus dem Blickfeld.

Trotzdem rufen sie „Ich will dabei sein“, denn dabei zu sein, Arbeit zu haben bedeutet Teilhabe.

„1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ ist für diese Menschen da. „1+1“ schafft Arbeitsplätze und ermöglicht so Teilhabe und gibt den Menschen nicht nur eine Verdienstmöglichkeit sondern auch Würde.

Mit Hilfe von „1+1“ konnte in einer Fürther Kirchengemeinde ein langzeitarbeitsloser Mann als Hausmeister und Mesner angestellt werden. „1+1“ unterstützt die Eingliederungshilfe der Diakonie Rosenheim für junge Erwachsene. Hier können Jugendliche eine Ausbildung als Maler und Lackierer machen. In den letzten Jahren konnte die „Aktion 1+1“ mit Spenden und Verdoppelung der Spenden durch die Landeskirche über 9.000 Projekte unterstützen. Vielen Menschen konnte so Teilhabe am (Arbeits-) Leben ermöglicht werden.

Ich will dabei sein

Arbeit schafft Teilhabe

1+1
Mit Arbeitslosen teilen

kda „1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Kirche + Arbeit | Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 | BIC: GENODEF1EK1 | 1plus1.kda-bayern.de

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ weiterhin arbeitslosen Menschen Teilhabe ermöglichen kann.

Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Wenn Sie mehr über die „Aktion 1+1“ wissen wollen, senden wir Ihnen gerne das aktuelle Arbeitsheft zu.
(aktion1plus1@kda-bayern.de)

www.1plus1.kda-bayern.de

kda | Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Kirche + Arbeit | der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

1+1
Mit Arbeitslosen teilen

Wir gratulieren ganz herzlich ...



allen Geburtstagskindern vom Juni bis August 2020 und wünschen ihnen Gottes reichen Segen. Ganz besonders gratulieren wir zum „runden“ und „halbrunden“ Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr und jährlich ab dem 81. Lebensjahr.

Dieser Bereich bleibt in der Online-Ausgabe leer!

Dieser Bereich bleibt in der Online-Ausgabe leer!

Hinweis:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind wir gehalten, auf die Veröffentlichung der genauen Geburtstagsdaten zu verzichten.

Sie möchten nicht, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird?
Dann melden Sie sich bitte **vor** dem Redaktionsschluss im Pfarramt.

Monatsspruch August

**Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar
sind deine Werke; das erkennt meine Seele.**

Psalm 139,14

Dieser Bereich bleibt in der Online-Ausgabe leer!

Asylkreis

Kontakt: Sebastian Stadali
☎ 0160 5 99 13 02

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth
☎ 0906 / 7 00 14 48

Treffen nach Vereinbarung
Gemeindehaus Christuskirche

Erlebnistanz

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul
☎ 09097 / 9 00 21
Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr (außer Ferien)
Gemeindehaus Christuskirche

Experimentiergruppe

Kontakt: Meike Fischer
☎ 0906 / 2 36 84
Treffen nach Vereinbarung

Feierabendkreis

Kontakt: Meike Fischer
☎ 0906 / 2 36 84
Treffen nach Vereinbarung

Gospelchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
☎ 09099 / 92 17 62
Freitag 18.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Hauskreis

Kontakt: Christa und Werner Lechner
☎ 0906 / 70 57 59 50
Treffen nach Vereinbarung

Kinderchor - Donauwörther Singmäuse

Kontakt: Sabine Hermann
☎ 09097 / 92 01 66
Freitag 16.30 - 17.15 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Kirchenband „taste ‚n‘ go“

Kontakt: Bernd Horst
☎ 09080 / 41 73

Jeden Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr
Ebermergen bei Bernd Horst

Kirchenchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
☎ 09099 / 92 17 62

Dienstag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Krabbelgruppe im Haus der Begegnung

Kontakt: Sabrina Kaya
☎ 0170 / 7 38 68 68

Jeden Montag 8.30 Uhr
Haus der Begegnung Parkstadt

Ökumenekreis Riedlingen

Kontakt: Franz Gasiorek
☎ 0906 / 42 11

Posaunenchor

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer
☎ 0906 / 2 81 58

Jeden Montag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Seniorenkreis

Kontakt: Friedel Neudert
☎ 0906 / 55 80

1 x monatlich Dienstag 14.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche



1. Pfarrstelle

Donauwörth (Innenstadt,
OT Berg), Mündling
Dekan Johannes Heidecker
Heilig-Kreuz-Str. 13,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 80 10
johannes.heidecker@elkb.de



Kirchenvorstand Vertrauensfrau

Renate Plettke
Kräuterweg 25
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 05 65 23

Seit 1. April 2020 vakant.

2. Pfarrstelle

Donauwörth (Parkstadt,
Schäfstall, Zirgesheim),
Buchdorf, Daiting, Graisbach,
Kaisheim

Büro:

86609 Donauwörth
Andreas-Mayr-Str. 3 b



3. Pfarrstelle

Donauwörth (Auchseshaim, Nordheim, Riedlingen), Asbach-
Bäumenheim, Eggelstetten, Mertingen, Rettingen

Pfarrverwalterin Elke Dollinger

Am Gigl 27, 86690 Mertingen
☎ 09078 / 7 40 99 17
elke.dollinger@elkb.de



Diakon

Johannes Hildebrandt

Büro:
Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 10 59
johannes.hildebrandt@elkb.de



Dekanatskantor

Hans-Georg Stapff

Altvaterstr. 25,
86675 Buchdorf
☎ 09099 / 92 17 62
stapff@notenkessel.de
<http://popkantor.npage.de>
<http://www.notenkessel.de>



Organistin
Rosemarie Hensold
Krebsgarten 12,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 49 51



Hausmeister
Mustafa Androun
☎ 0151 / 10 06 25 28



Diakoniestation
Pflegedienstleiterin
Margret Mair
Büro:
Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 09 28 74-0
☎ 0170 9 61 71 95



Kirchenpflegerin
Gertrud Harsch
Josef-Hermann-Str. 18,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 82 12



Evang.-Luth. Dekanat
Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth
Meike Stelzle
Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
☎ 0906 / 80 01 Fax: 0906 / 80 02
E-Mail: dekanat.donauwoerth@elkb.de



Evang. Montessori Kinderkrippe, Parkstadt
Andreas-Mayr-Straße 3 a
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 9 99 83 78 10
E-Mail: montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de
Leitung: **Antje Wiedenmann**



Evang.-Luth. Pfarramt

Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth

(v. l.) **Sabine Christoph und Claudia Schmitz**

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

☎ 0906 / 7 00 14 48 Fax: 0906 / 80 02

E-Mail: pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Website: www.donauwoerth-evangelisch.de

Christuskirche und Gemeindehaus Christuskirche

Pflegstraße 32

86609 Donauwörth

Haus der Begegnung Parkstadt

Andreas-Mayr-Straße 3 b

86609 Donauwörth

☎ 0906 / 9 99 83 78 30

Büro derzeit wegen Vakanz nicht besetzt.

Heilig-Geist-Kirche

Droßbachsiedlung 16

86663 Asbach-Bäumenheim

Unter der Rufnummer

09 06 / 7 00 14 48

erfahren Sie,

welche Pfarrer

an den Sonn- und Feiertagen

und in

Notfällen

für Sie da sind.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Donauwörth:

Sparkasse Donauwörth

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06 BIC: BYLADEM1DON